

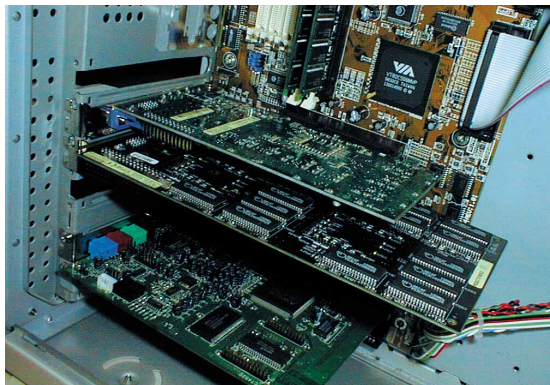
Sie fragen – Experten antworten

TECHtelmechtel

**Brennt Ihnen eine Frage
rund um die Technik Ihres
PCs unter den Nägeln? Dann
schreiben Sie uns einen
Brief unter dem Stichwort
»TECHtelmechtel« oder eine
E-Mail an tech@gamestar.de**

MAINBOARDS

Funktionieren eigentlich die AGP-Versionen der neuen Grafikkarten von nVidia, 3Dfx und S3 mit den neuen Super-7-Mainboards? Ich habe gehört, damit gäbe es Probleme.
Kamil Dejewski



Riva TNTs mit AGP tun's auf Super-7-Boards ohne Probleme. Auch mit einer Voodoo 2 arbeiten sie perfekt zusammen.

GameStar: Bei unserem Grafikkartentest hatten wir keine Probleme, die jeweiligen AGP-Versionen auf unserem Tekram-Mainboard zum Laufen zu bringen. Wichtig ist nur eine aktuelle Treiberausstattung. Das BIOS des Mainboards und auch die beiliegenden AGP-Treiber müssen auf dem neuesten Stand sein. Bei den Treibern für die Grafikkarte kann man fast im Wochentakt mit neuen Releases rechnen. Deswegen ist ein regelmäßiger Blick auf die Webseite des Herstellers oder auf unsere Cover-CD schon fast Pflicht.

3D-KARTEN

In eurer neuesten Ausgabe schreibt ihr, daß eine Kombination aus Riva TNT und Voodoo-2-Karte zur Zeit das Optimum für 3D darstellt. Wie kann das sein? Es kann doch immer nur eine 3D-Karte von einem Spiel genutzt werden, also entweder Voodoo 2 oder Riva TNT. Ich habe zur Zeit eine Revolution 3D und eine 3D Blaster Voodoo 2 und muß bei Direct-3D-Spielen immer zwischen den beiden Karten wählen.

Florian Potrykus

GameStar: Zu diesem Thema erreichten uns mehrere Zuschriften. Manche unserer Leser konnten sich den Nutzwert einer solchen Kombination nicht vorstellen, deswegen hier eine kurze Erklärung. Der TNT-Chip ist mit Sicherheit kein langsamer Vertreter seiner Art, aber er verfügt eben nur über Direct 3D und OpenGL als Schnittstellen. Die Voodoo 2 ergänzt das Ganze um die 3Dfx-Schnittstelle (Glide). Beide Karten harmonieren perfekt miteinander. Somit ist wirklich für jedes Spiel eine passende API ohne Geschwindigkeits- und Kompatibilitätsprobleme vorhanden. Bei vielen Spielen läßt sich schon vor dem Start festlegen, welches Ausgabegerät verwendet werden soll. Die Auswahl ist dann nur eine Frage der Performance. Nach ein paar Probeläufen erkennt man recht schnell, auf welcher Karte das Spielgefühl besser ist.

PROZESSOREN

Mein PII/450 hat laut Bios meistens 41 Grad! Ist das zuviel? Ab wann wird ein Prozessor zu heiß?
Merlin Laumert

GameStar: Ihr Prozessor liegt mit 41 Grad absolut im grünen Bereich. Zu heiß wird es dem guten Stück erst, wenn er anfängt, häufig und scheinbar unmotiviert abzustürzen. Um eine Überhitzung rechtzeitig zu erkennen, sollten Sie die Warnfunktionen, die das BIOS bereitstellt, aktivieren. Damit läßt sich nicht nur eine zu heiße CPU, sondern auch ein Ausfall des Lüfters noch rechtzeitig erkennen.

PC-TUNING

Ich habe meinen P166 MMX letztes Jahr im November gekauft. Nach der Lektüre eures Tuning-Reports in der letzten Ausgabe habe ich mich entschlossen, meine CPU durch Ändern des Multiplikators aufzumöbeln. Dabei mußte ich feststellen, daß auf meinem Mainboard ein P133 eingesetzt ist, der seinerseits schon auf 166 MHz getaktet wurde. Nun weiß ich nicht, ob das so in Ordnung ist. Denn schließlich habe ich doch einen P166 MMX gekauft!
Andreas Skoczowski

GameStar: Da sind Sie leider einem Betrug aufgesessen. Wenn Sie die Rechnung noch haben, können Sie damit Ihren Anspruch auf Richtigstellung geltend machen. Zum Problem könnte allerdings werden, daß Sie glaubhaft nachweisen müssen, keine Veränderungen an Ihrem PC durchgeführt zu haben. Denn schließlich hätten Sie die CPU auch selbst austauschen und hochtakten können. Ob die Reklamation heute noch Sinn macht, kann unter Umständen eine Verbraucherschutz-Organisation für Sie klären. Einen wirksamen Schutz gegen solche Mogeleyen gibt es leider nicht, es sei denn, Sie überprüfen die Konfiguration des Rechners noch im Laden, bevor Sie bezahlen.

WR

Schicken Sie Ihre Hardware- oder Technikfragen an folgende Adresse:

IDG Entertainment Verlag
Redaktion GameStar
Stichwort: TECHtelmechtel
Brabanter Str. 4
80805 München

oder per E-Mail an:

tech@gamestar.de

Wir bemühen uns, möglichst jede Frage zu beantworten. Bitte haben Sie Verständnis, daß dies aufgrund der hohen Anzahl an Zuschriften nicht immer möglich ist. Für die Allgemeinheit besonders interessante Fragen werden im TECHtelmechtel abgehandelt.